

Planer: FDP offenbart „völlige Unkenntnis“

Windkraft-Projekt: Liberale zum Thema Böcksgrund kaum im Bilde

■ **Bad Lippspringe.** „Es ist erschreckend, wie wenig die FDP in Bad Lippspringe offensichtlich über den Ablauf öffentlicher Planungsverfahren weiß“, wundert sich Konrad Rudolphi von der Planungsgemeinschaft für vier Anlagen am Böcksgrund. Die GmbH reagiert damit auf „völlig haltlose Mutmaßungen der Liberalen“.

FDP-Ratsherr Jürgen Schaefer (die NW berichtete) hatte behauptet, die Planungsgemeinschaft hätte eine Falschmeldung in die Medien gebracht, weil es gar keine öffentliche Sitzung zu dem Windkraftprojekt am Böcksgrund gegeben habe.

„Selbst Fake-News in einer Stellungnahme zu kritisieren und gleichzeitig eine eigene

Falschmeldung heraus zu geben – das muss man erst mal schaffen“, so Rudolphi.

Fakt sei, dass es am 13. Juli eine vom Kreis Paderborn angesetzte öffentliche Erörterung des Projektes gab.

Als Bad Lippspringer FDP-Fraktion, die sich angeblich intensiv mit dem Thema Windkraft auseinandersetzt, davon nichts mitbekommen zu haben, sei entlarvend – so Rudolphi. Unabhängig davon dürfe man von einem Ratsmitglied auch eine gewisse Mindestkenntnis über immissionsschutzrechtliche Verfahren erwarten. Wie wolle die FDP-Fraktion denn sachgerecht über Bauanträge entscheiden, wenn sie nicht einmal über die Verfahrensabläufe Bescheid wisse?